



Roppen, am 21.1.2014

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

### **der Gemeinderatssitzung vom 20. Jänner 2014**

**Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Fiegl Marion, GR Larcher Mari, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

*Schriftführer:* Röck Harald

Weiters: Walser Sonja

2 Zuhörer

*Beginn:* 19.30 Uhr

*Ende:* Uhr 21:45

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung für die Erlassung eines Bebauungsplanes für Jösslin Elisabeth und Gerhard (Steinacker) und die Firma Seifert (Gewerbepark).**
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung für die Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Area47.**
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung Grundangelegenheiten.**
- Pkt. 7) Personalangelegenheiten.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**Allfälliges wird somit zu Pkt. 6)**

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 7) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

#### ***somit TAGESORDNUNG***

---

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2014.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung für die Erlassung eines Bebauungsplanes für Jösslin Elisabeth und Gerhard (Steinacker) und die Firma Seifer (Gewerbepark).*

- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung für die Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Area47.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung von Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 6) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*
- Pkt. 7) *Personalangelegenheiten.*

**Einleitend zur Gemeinderatssitzung bittet Bürgermeister Mayr die Gemeinderäte um eine GEDENKMINUTE für das kürzlich verstorbene Gemeinderatsmitglied Köll Andre´.**

#### **Zu Pkt. 1) Voranschlag für das Jahr 2014**

Bgm. Ingo Mayr präsentiert die Eckpunkte des bei mehreren Ausschuss- und Vorstandssitzungen vorbesprochenen Haushaltentwurfs und bedankt sich bei Buchhalterin Sonja Walser für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

##### *Beschlussfassung:*

---

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2014 bis 2017.

Der Voranschlag für das Jahr 2014 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 4.224.000,00 und Einnahmen in der Höhe von € 4.224.000,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 495.000,00.

#### **Zu Pkt. 2) Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen**

##### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Pfausler Thomas, Rauthweg 2“ eine Wohnbauförderung in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Falkner Maschinenbau GmbH.“ eine Wirtschaftsförderung in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages zu gewähren.

#### **Zu Pkt. 3) Bebauungsplan Jösslin und Seifert**

##### **a) Bebauungsplan Jösslin Elisabeth und Gerhard, Steinacker – Gp. 1570/1**

##### *Beschlussfassung:*

---

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des

Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B35\_rop13010\_v1.mxd ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Steinacker (Jösslin Elisabeth und Gerhard), für das Grundstück 1570/1, KG Roppen durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **b) Bebauungsplan Firma Seifer, Gewerbepark – Teilfläche der Gp. 840/1**

##### ***Beschlussfassung:***

---

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B34 (b34\_rop13007-v2.mxd) - ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark Bundesstraße (Firma Seifert) , für das Grundstück 840/1, KG Roppen (Teilfläche) durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der für dieses Grundstück bereits erlassene Bebauungsplan B34\_rop13007-v1 vom 6.5.2013 wird hiermit einstimmig aufgehoben.

#### **Zu Pkt. 4) Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren Area47**

##### ***Beschlussfassung:***

---

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Area47 (Betriebsanlagenänderungsgenehmigung sowie Überprüfung der Betriebsanlage gem. § 228 GewO) beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

#### **Zu Pkt. 5) Grundangelegenheiten**

##### ***Beschlussfassung:***

---

Die vorliegenden Vermessungsurkunden des DI Krieglsteiner Ralph, Zl. 8377G und 8377H (Gewerbepark Bundesstraße) werden vom Gemeinderat einstimmig befürwortet und wird gleichzeitig beschlossen die entsprechenden Grundflächen lt. Planvorschlag aus dem Öffentlichen Gut auszuschneiden bzw. dem Öffentlichen Gut zuzuführen.

## Zu Pkt. 6) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert, den Gemeinderat dass das Bundesdenkmalamt einen Teil der Römerstraße, auf der bei Ausgrabungen einige Funde freigelegt wurden, unter Denkmalschutz gestellt hat.
- Bgm. Mayr und Vbgm. Neururer informieren den Gemeinderat über den Baufortschritt im Büro- und Geschäftshaus für die neue Arztpraxis. Inzwischen haben die Gemeindearbeiter die Zwischenwände und Böden entfernt, der nun freigelegte Estrich ist sauber ausgeführt und erhalten und kann ohne Austausch verwendet werden. Architekt Grünwald arbeitet derzeit an der Ausschreibung der Installationsarbeiten. Wenn diese Angebote bei der Gemeinde eingelangt sind, wird der Gemeindevorstand die Vergabe durchführen. Lt. Architekt Grünwald müsste eine Übersiedlung von Dr. Santer in die neuen Ordinationsräume ca. zu Ostern möglich sein.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass zwei konkrete Anfragen für einen Schotterabbau auf dem Gemeindegrundstück vorliegen. Derzeit laufen Gespräche mit Silvia Pardeller-Canal – nach rechtlichen Abklärungen sollte bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung die weitere Vorgangsweise fixiert werden.
- Bgm. Mayr teilt dem Gemeinderat mit, dass seit 1. Jänner nicht mehr Mag. Kirchmair Michael für für Raumordnungsangelegenheiten in der Gemeinde Roppen zuständig ist, sondern durch Frau Mag. Gföller ersetzt wurde. Frau Mag. Gföller wird sich am 29.1.2014 um 14.00 Uhr den Gemeindevertretern vorstellen. Zu diesem Treffen ist auch der Raumplaner geladen. Bgm. Mayr bittet auch die Mitglieder des Raumordnungsausschusses daran teilzunehmen. Weiters informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat über den aktuellen Stand bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und seine diesbezüglichen Gespräche mit dem Raumplaner.
- Vbgm. Neururer Günter regt an, dass die Gemeinde auf den Webseiten einen Menübereich – ähnlich wie es in der Gemeinde Telfs gehandhabt wird – einrichtet, unter welchem Gemeindebürger Hinweise und Anregungen für ein lebenswertes Roppen abgeben können. Bei diesem System können die Gemeindebürger dann auch die weiterführenden Erledigungen beobachten. Das Gemeinde-Webteam wird sich diese Möglichkeit des Bürgerservice bei der Gemeinde Telfs anschauen.
- GR Larcher Mari ersucht um Anbringung von „Achtung Kinder Tafeln“ im Bereich Oberängern. Amtsleiter Röck teilt mit, dass entsprechende Verkehrszeichen schon bestellt wurden und auch eingelangt sind und Gemeindevorarbeiter Natter mit dem Aufstellen beauftragt wurde.
- Vbgm. Neururer Günter weist darauf hin, dass beim Projekt „Grundzusammenlegung Trankhütte“ nichts weiter gegangen ist, weil der Antrag der Grundbesitzer nie bei den zuständigen der betreffenden Abteilung des Landes angekommen sei. Bgm. Mayr bedauert die Probleme und weist darauf hin, dass der Antrag samt den im Geo-Office ausgearbeiteten Vorschlägen, die ja durchaus einen großen Arbeitsaufwand bedeutet hatten, persönlich im Land abgegeben worden sind. Der neue Antrag wird, sobald alle Unterschriften vorliegen, direkt an DI Raggl/Land Tirol versandt.
- Gemeindevorstand Barbara Gstrein fragt nach, wie es beim Projekt „Wartehäuschen“ weiter geht und erinnert an die Vorstandsitzung, bei der Wirtschaftsbundobfrau Andrea Prantl und der Planer Burkhard Röck zu Gast waren. Bgm. Mayr stellt die Entwicklung kurz dar, und gibt zu bedenken, dass ursprünglich davon die Rede war, dass der Wirtschaftsbund das Projekt errichtet, während die Gemeinde nur das Grundstück sowie rund € 6.000,00 (Bodenplatte etc.) zu stellen hätte – dies war auch im Gemeindehaushalt so budgetiert. Bei einer Besprechung im Mai des Vorjahres wurde

plötzlich klar, dass der Gemeindeanteil € 30.000,00 ausmachen würde, was von den Mitgliedern des Gemeindevorstands einstimmig abgelehnt worden ist. Bgm. Mayr verweist auch auf den soeben beschlossenen Entwurf des diesjährigen Haushalts, der € 40.000,00 für die drei Wartehäuschen beinhaltet. Je rund € 12.000,00 für jene beiden, die die alten Holzwartehäuschen ersetzen sollen – der Rest könne für das Projekt am Ortseingang ja durchaus verwendet werden. Er schlägt vor, die demnächst eingelangten Angebote für notwendigen 2 Buswartehäuschen abzuwarten, damit der restliche Budgetrahmen geklärt ist – anschließend wird mit dem Wirtschaftsbund die weitere Vorgangsweise bei der Gestaltung der Ortseinfahrt geklärt.

- Auf Anfrage von GR Baumann Jochen bestätigt Bgm. Mayr dass sich der Baubeginn für das Projekt Leonhardsbachverbauung voraussichtlich auf Frühjahr 2015 verschieben wird, wie bei der vorwöchigen Besprechung von der Wildbach- und Lawinenverbauung mitgeteilt worden ist.
- Bgm. Mayr ersucht um Einberufung einer Sitzung des Sozialausschusses bzgl. Abklärung der anstehenden Bestellung eines neuen Obmanns (einer Obfrau) für den Sozialsprengel Mittleres Oberinntal sowie Einberufung einer Sitzung des Kulturausschusses bzgl. der anstehenden Veranstaltungen Rocknacht, Schulschluss-Open-Air und einer Ausstellung.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***